

Quelle: Schweriner Volkszeitung, Bützower Zeitung, 07.02.2013

Beste Nachwuchsspieler des Landes im Schach in Malchow ermittelt

MALCHOW Zum achten Mal in Folge traf sich die Schachjugend mit 117 Teilnehmern aus 22 Vereinen aus Mecklenburg-Vorpommern und der Prignitz in Malchow zu Beginn der Winterferien, um ihre Einzel-Meister zu ermitteln. Die Teilnehmer mussten sich außer in der AK U25, die offen ausgeschrieben war, in Vorturnieren qualifizieren. In sechs Altersklassen von U10 bis U25 wurden insgesamt ein Dutzend Landesmeistertitel ausgespielt. Dieser ist gleichbedeutend mit der Qualifikation zur deutschen Einzel-Meisterschaft zu Pfingsten in Oberhof.

In Malchow wurden in jeder Altersklasse sieben Runden nach „Schweizer System“ an den vier Turniertagen ausgetragen. Besonders spannend machten es die Mädchen, die in der U14 ein eigenes Turnier spielten. Nach der siebten Runde waren Rabea Schumann (SSC Rostock 07) und Lucie Sadewasser (SV Gryps Greifswald) punkt- und wertungsgleich, so dass ein Stechen mit zwei Blitzpartien zur Entscheidung angesetzt wurde, in dem sich Rabea durchsetzte.

Jörg Schmidt

Landesmeister wurden,

U10: Sofya Pantsernaya und Benedikt Wurst (bd. SSC Rostock 07);

U12: Lea Sophie Schubert (SG Güstrow/Teterow) und Ole Schumacher (SF Schwerin);

U14: Rabea Schumann (Rostock 07) und Florian Schmekel (SAV Torgelow);

U16: Alina Gazizova (Makkabi Rostock) und Henrik Scheel (Rugia Bergen);

U18: Constanze Wulf (Mecklenburger Springer aus Dorf Mecklenburg) und Mikael Ispirjan (SAV Torgelow).

In der offen ausgetragenen Meisterschaft U25 holten sich Miriam Rogasch (SV Gryps) und Ole Cellmer (Rostock 07) die Titel.